

An den
Landrat des Oberbergischen Kreises
Herrn Hagen Jobi
Kreishaus – Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

15. März 2012

Eckpunktebeschluss zum Haushalt 2012 / Haushaltssicherungskonzept 2012-2015

Antrag zu TOP 10 der Kreistagsitzung am 22. März 2012

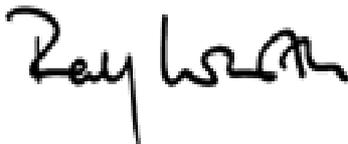
Sehr geehrter Herr Landrat,

hiermit beantragen die Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen, zum Haushalt 2012 sowie zum Haushaltssicherungskonzept 2012-2015 den folgenden Eckpunktebeschluss zu fassen:

1. Der Kreistag beschließt, den allgemeinen Hebesatz der Kreisumlage im Haushalt 2012 mit 43,0 v.H. festzuschreiben.
2. Der „Arbeitskreis Finanzen“ aus Vertretern der Kreistagsfraktionen und der Bürgermeister wird beauftragt, Vorschläge zu entwickeln, wie durch strukturelle Maßnahmen beim Kreis Ausgabenminderungen in Höhe von 2 v.H. der ordentlichen Aufwendungen (Grundlage Budgetentwurf für 2012) erreicht werden können. Diese sollten mindestens zur Hälfte bereits 2013 haushaltswirksam werden.
3. Auf dieser Grundlage – und bei Beibehaltung des von der Verwaltung vorgesehenen Eigenkapitalverzehr für den Zeitraum 2012 bis 2015 – wird ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen, das für die Jahre 2012 und folgend bei der allgemeinen Kreisumlage sinkende Sätze von dauerhaft unter 43,0 v.H. vorsieht.

Begründung erfolgt mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Wurth,
SPD-Fraktionsvorsitzender

gez. Helmut Schäfer,
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen